



Entdeckungsreise Namibia

Auf den Spuren der Diamantensucher wandern wir im historischen Minenort Kolmanskop – Geschichte hautnah! Mit der Namib erleben wir eine der ältesten Wüsten der Welt, Wildbeobachtungen runden das Gesamtpaket dieser Reise ab.

1. Tag: Anreise nach Windhoek Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

2. Tag: Windhoek: Stadtrundfahrt Nach der Ankunft in der Hauptstadt unternehmen wir eine Stadtrundfahrt, während der wir die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes sowie die Stadtteile Klein Windhoek und Katutura besuchen werden. Anschließend fahren wir zum Hotel und haben ein wenig Zeit zum Akklimatisieren.

EVENT TIPP **WIKA** – Im April findet in Windhoek Karneval statt. Vom Prinzenball, Maskenball oder Straßenumzug bis zum Kehraus – es ist alles dabei.

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste Die Fahrt geht über Rehoboth, Kalkrand und Marienatal in die Kalahari-Wüste. Sie bildet einen Großteil des östlichen Namibias und erstreckt sich dort etwa 500 Kilometer von Norden nach Süden. Unsere Lodge ist eine grüne Oase inmitten einer Landschaft von einzigartig rauer Schönheit. 350 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon Weiterfahrt in südliche Richtung durch diese besondere Landschaft nach Keetmanshoop. Unterwegs be-

sichtigen wir den Köcherbaumwald und den „Spielplatz der Giganten“, eine bizarre Felslandschaft mit Granitblöcken, die 170 Millionen Jahre alt sind. Über Seeheim und das Löwenrevier fahren wir zu unserem Tagesziel in der Nähe des Fish River Canyons. 450 km (F, A)

5. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz Zunächst unternehmen wir eine kurze Wanderung entlang des Canyons. Danach führt die Etappe weiter in Richtung Atlantik nach Lüderitz, über Aus. Hier hält sich eine Herde Wildpferde auf, der etwa 150 Tiere angehören. Sie traben zwischen den spärlichen Weidegründen und der Wasserstelle bei Garub hin und her und haben sich den Gegebenheiten der Wüste angepasst. Lüderitz, die Geburtsstadt des alten Südwesafrikas, macht einen sehr gemächlichen Eindruck. Erkunden Sie die alte Kolonialstadt bei einer Stadtbesichtigung. Danach steht Ihnen der restliche Nachmittag zur freien Verfügung. 450 km (F, A)

6. Tag: Von Lüderitz in die Sossusvlei-Region Wir besichtigen die Geisterstadt Kolmanskop, deren im Dünen sand versunkene Häuser mit der

abenteuerlichen Geschichte der ersten Diamantfunde verbunden sind. Weiterfahrt Richtung Sossusvlei zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)

7. Tag: Vom Sossusvlei nach Solitaire Zeitige Fahrt zu den roten Dünen am Sossusvlei. Das letzte tiefsandige Stück ins Vlei legen wir mit Allradfahrzeugen zurück. Von hier können wir das beeindruckende Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt bewundern. Das Sossusvlei ist eine große, abflusslose Lehmbodensenke, die von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen wird. Anschließend besichtigen wir den Sesriem-Canyon, eine einen Kilometer lange und 30 Meter tiefe Kalksteinschlucht. Unsere Unterkunft ist in der Nähe von Solitaire. 300 km (F, A)



Fish River Canyon

Besuch eines Himba-Dorfes

Tierwelt des Etoscha-Nationalparks

8. Tag: Von Solitaire nach Swakopmund Die Namib zieht sich als schmaler Küstenstreifen am Atlantik entlang und gilt als eine der ältesten Wüsten der Erde. In den trockensten Bereichen

erstreckt sich die Namib bis zu 200 Kilometer landeinwärts. Im Namib-Naukluft-Park werden Sie die „Mondlandschaft“ und die endemische Welwitschia Mirabilis kennenlernen, eine botanische Kuriosität, die bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Auf dem Weg nach Swakopmund legen wir einen kurzen Halt in Walvis Bay, der Walfischbucht ein. Mit etwas Glück können wir bis zu 30 verschiedene Vogelarten ausmachen, darunter Flamingos und Pelikane. Auf einer kleinen Orientierungsfahrt sehen wir, warum die kleine, schmucke Küstenstadt Swakopmund die deutsche Riviera Namibias genannt wird: Sie hat viele schöne Gebäude aus der Kolonialzeit vorzuweisen und wirkt deutscher als deutsch, denn es wird von der deutschen

Tageszeitung bis zum Käsekuchen alles Mögliche geboten. 330 km (F)

9. Tag: Swakopmund: ein Tag für Sie oder Bootsfahrt Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional unternehmen Sie am Vormittag eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab/bis Walvis Bay. Oder Sie erkunden Swakopmund auf eigene Faust. Bei einem Spaziergang durch das Küstenstädtchen sehen Sie das Hohenzollernhaus, den Woermannurm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und das Marinedenkmal. Auf dem Holzschnitzmarkt am Leuchtturm finden Sie sicher noch ein paar Mitbringsel für die Daheimgebliebenen. (F)

10. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland Heute fahren wir von Swakopmund bis zur Spitzkoppe. Die Spitzkoppe gehört zu den meist fotografierten Bergen Namibias. Fantastische Felsformationen und Jahrtausende alte Felsmalereien machen einen Abstecher zum »Matterhorn Namibias« zu einem unvergesslichen Erlebnis. Im Anschluss besuchen wir das »Lebende Museum der San« in der Nähe von Omaruru. Dort haben wir die Gelegenheit einen Einblick in die Jäger- und Sammlerkultur und die ursprüngliche Lebensweise der San zu erhalten. 450 km (F, A)

11. Tag: Vom Damaraland ins Etoscha-Randgebiet Die heutige Etappe führt weiter in Richtung Norden. In Kamanjab erwartet uns eine einmalige Begegnung in einem Himba-Dorf: Die Bewohner möchten uns ihren Alltag vorstellen und wir lernen die Lebensweise, die Haartracht, Körperbemalung und vieles mehr kennen. Himbas leben auch heute noch vergleichsweise unberührt von der westlichen Zivilisation, als nomadisierende Viehzüchter, Jäger und Sammler vor allem im Kaokoveld. Im Anschluss fahren wir zu unserer Lodge vor einem der Tore des berühmten Etoscha-Nationalparks. 400 km (F, A)

12. Tag: Etoscha-N.P.: auf der Pirsch Wir fahren hinein in den berühmten Etoscha-Nationalpark. Der gesamte Tag ist für Wildbeobachtungsfahrten im Reisebus vorgesehen. Halten wir unsere Kamera bereit: Es gibt über 140 Säugetierarten aufzuspüren, unter anderem Elefanten, Nashörner, Löwen und Leoparden! Eine etwa 5.000 Quadratkilometer große salzverkrustete Pfanne bildet das Zentrum des Parks. Optional können vor Ort Fahrten im offenen Allradfahrzeug hinzugebucht werden. Am Abend kehren wir zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

13. Tag: Quer durch den Etoscha-Nationalpark Auch dieser Tag ist ausschließlich für Pirschfahrten vom Reisebus aus im Etoscha-Nationalpark vorgesehen. Wir durchqueren den Park und werden viele neue Eindrücke sammeln. Am späten Nachmittag verlassen wir den Park durch das östliche Tor, um zu unserer neuen Unterkunft zu gelangen. (F, A)

14. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Safari Nochmals geht es mit dem Reisebus auf die Pirsch. Nutzen wir die Zeit, um auch die letzten Tiere vor die Kamera zu bekommen. Am späten Nachmittag verlassen wir den Nationalpark wieder und kehren zu unserer Unterkunft zurück. Lassen wir all die neuen Eindrücke Revue passieren und genießen die Lodge. (F, A)

15. Tag: Vom Etoscha-Rand nach Okahandja Wir verlassen die Etoscha-Region und fahren in Richtung Süden. Unterwegs besichtigen wir in Tsumeb

das örtliche Heimatmuseum sowie den legendenreichen Otjikoto-See, neben dem Guinas-See der einzige natürliche Namibias. Diese beiden Seen sind Teile eines weit zusammenhängenden, gewaltigen Höhlen- und Kanalsystems, das bis an die Etoschapfanne reichen soll, und teils unerforscht ist. Dort wo die Seen sich befinden sind die Decken dieser Höhlen vor langer Zeit einmal eingestürzt. Weiterfahrt nach Okahandja. Diese kleine Stadt ist ein wichtiger Ort für das Volk der Herero, denn hier liegen ihre Ahnen begraben. Die Herero-Frauen schmücken sich mit ihren typisch bunten Hauben. Weiterfahrt zu unserer Unterkunft in der Nähe von Windhoek. 480 km (F, A)

16. Tag: Von Okahandja nach Windhoek Wir fahren nach Katutura zur Augeikhas Primary School, wo wir einen Einblick in den Schulalltag erhalten. Anschließend Weiterfahrt nach Windhoek. Da Sie bis zu Ihrem Abflug noch etwas Zeit haben, können Sie in der Stadt noch letzte Besorgungen machen. Zur verabredeten Zeit treffen wir dann unseren Bus wieder und fahren zum Flughafen. Verabschiedung von Ihrem Reiseleiter und Heimreise oder Beginn des individuellen Anschlussprogramms. 100 km (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise z. B. 18.11.-04.12.2021
p. P. im DZ ab € 3.395 / ab € 2.755* **R 2570027**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			6		8		16										
	11	8	20		22	12	30	14	4	16							
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D						

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570027 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2022 vormerken: 17.02., 10.03., 07.04., 05.05., 19.05., 16.06., 07.07., 21.07., 11.08., 01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 03.11., 17.11., 15.12. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 04.11.-20.11. € 345

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit Air Namibia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Kalahari-Wüste, Fish River Canyon, Lüderitz, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Damaraland, Etoscha-Rand und Okahandja in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges/Gästefarm (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2570027
- 14x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Allradfahrt ins Sossusvlei
- Das Lebende Museum der San
- Einblick in das Leben in einem Himba-Dorf
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort


• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 86 BA ZZF1**

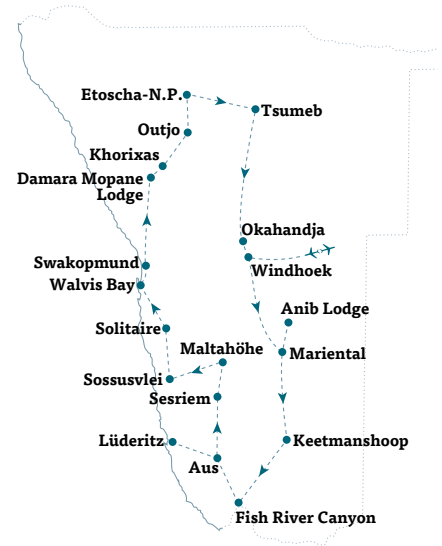
Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. **TA 2570027..**
• Bootsfahrt ab Walvis Bay (9. Tag) **€ 80 01**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Während der Schulferien sowie an Feiertagen und Schulwandertagen entfallen die Besuche der Augeikhas Primary School.

 **Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit.
Bitte informieren Sie sich unter Reisennummer **P57016Z.**



* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen